

Versorgung während der Corona-Pandemie

Nutzer:innen Umfrage im GPV



Amt für soziale Leistungen Koordinierungsstelle für gemeindenahe Psychiatrie Svenja Horne





Fragebogen

- geschlossene und offene Fragen
- Nutzung von Angeboten
- Empfundene Belastung
- Zufriedenheit mit Unterstützung
- Ziel
- ✓ Stimmungsbild Nutzer:innen
- ✓ Einschätzung Belastung während Pandemie
- ✓ Wünsche und Bedarfe

Umfrage Unterstützung während der Corona-Pandemie

Eine beispiellose Zeit ist durch die Corona-Pandemie ausgelöst worden. Damit wir auch in Zukunft als GPV die passenden Hilfen für Sie anbieten können, würden wir uns freuen, wenn Sie sich kurz Zeit für diesen Fragebogen nehmen.

Alter: Geschlecht: □ weiblich □ männlich □ divers		
1. Welche Angebote nutzen Sie (Mehrfachnennung möglich)?		
☐ Tagesstätte ☐ Psychosoziale Einzelfallhilfe ☐ Betreutes Wohnen ☐ besondere Wohnform ☐ PIA ☐ Tagesklinik ☐ offenes Angebot ☐ Werkstatt für Menschen mit Behinderung ☐ Berufliche Rehabilitation ☐ Selbsthilfeangebote ☐ sonstige:		
2. Wie empfinden/empfanden Sie die Corona-Pandemie?		
□ sehr belastend □ belastend □ wenig belastend □ aushaltbar □ kaum bemerkbar		
3. Befanden Sie sich seit März 2020 in stationärer Behandlung (Psychiatrie)?		
□ Ja □ Nein		
4.Auf einer Skala von 0 (überhaupt nicht) bis 10 (sehr gut) Wie fühlten Sie sich, in dieser besonderen Zeit, durch die genutzten Angebote unterstützt?		
□0 □1 □2 □3 □4 □5 □6 □7 □8 □9 □10		
5. Was hätte Ihrer Meinung nach besser sein können, was hat Ihnen gefehlt?		
<u></u>		
6. Was darf bleiben, was hat gut funktioniert?		
7. Wenn Sie sich für die Zukunft ein Unterstützungsangebot wünschen könnten wie sähe das aus?		
		
		
Jauttan Sia nama musitalish dia Düaksalta Sir Ilwa Antunatan		

Folie 2

SH1

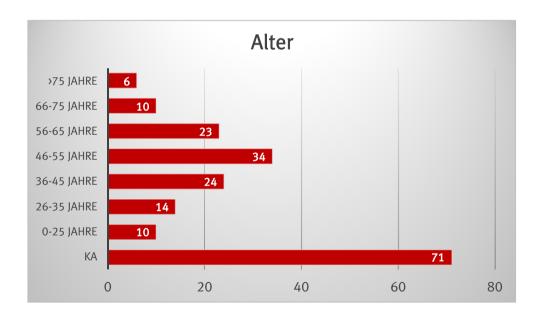
Svenja Horne; 27.10.2020



Umfrage GPV - Daten

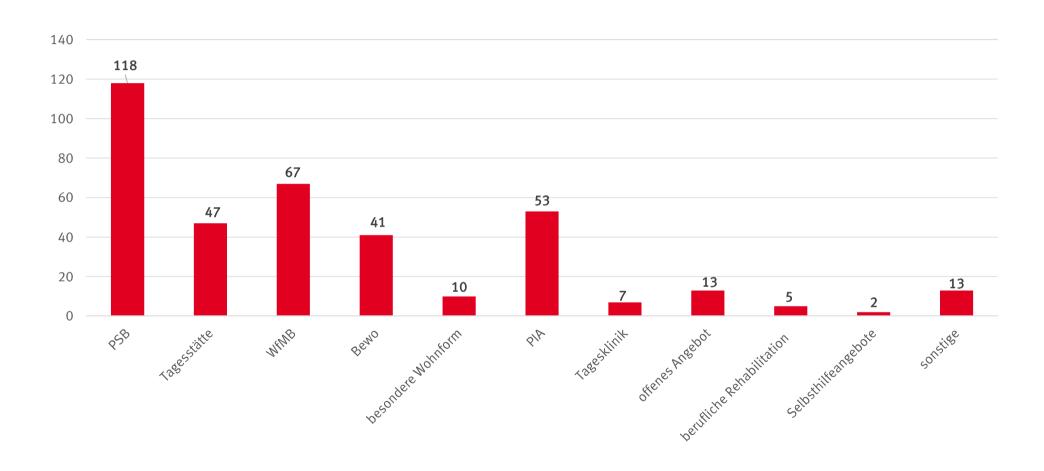
- 226 Rückläufe insgesamt
- Befragungszeitraum:Juli September 2020
- Altersverteilung

Geschlecht	
weiblich	101
männlich	124
divers	1



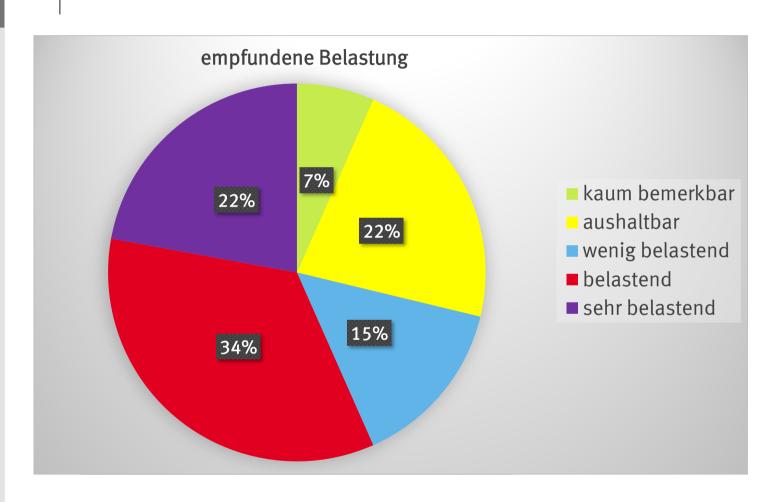


Auswertung Nutzung der Angebote





Belastungsempfinden durch Corona-Pandemie



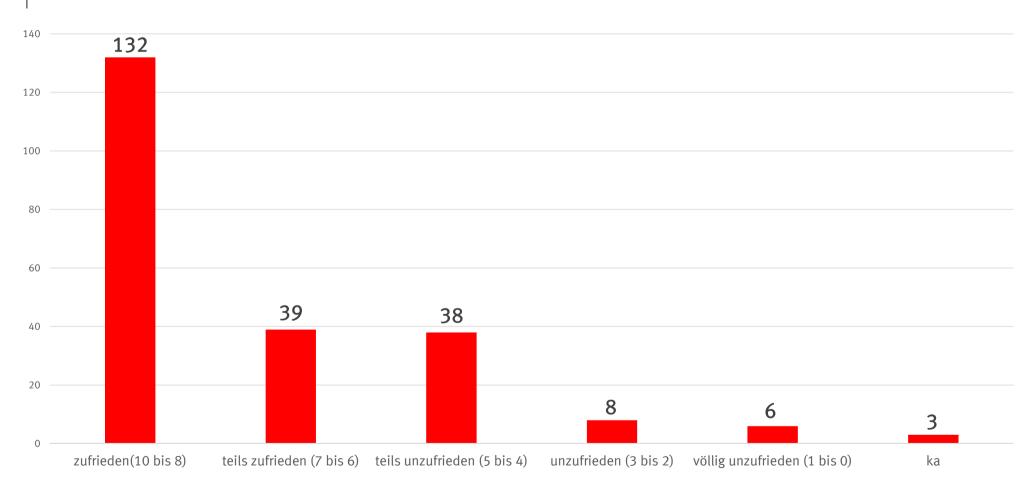


10.08.2021 5



Landeshauptstadt **Mainz**

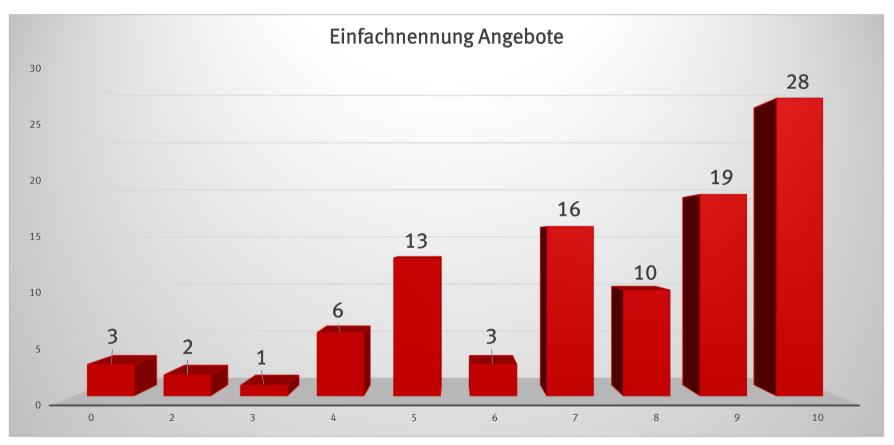
Zufriedenheitsverteilung mit genutzten Angeboten



n=226



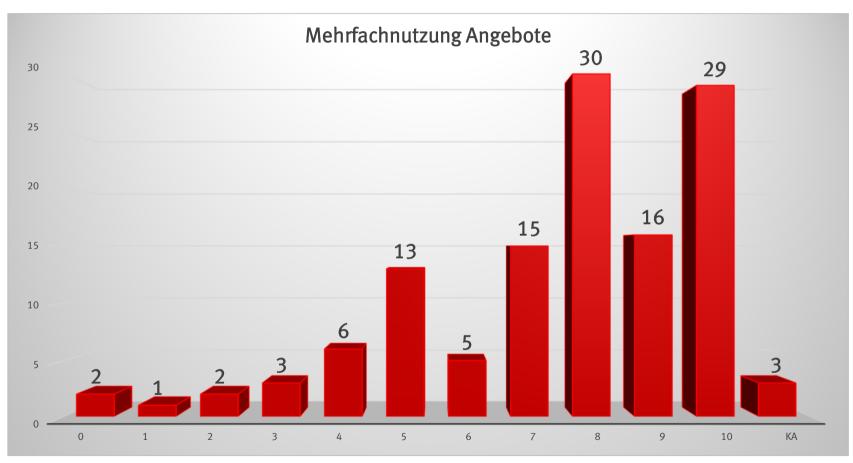
Unterstützung durch genutzte Angebote



Mittelwert = 7,5



Unterstützung durch genutzte Angebote





Unterstützungszufriedenheit im Vergleich

Angebote	Nutzeranzahl	Mittelwert
PSB	n 117	8,1
Tagesstätte	n 47	7,5
WfMB	n 65	6,4
Bewo	n 39	7,3
besondere Wohnform	n 10	8,3

Datenbereinigung bei keine Angaben

- Hohe Zufriedenheit mit genutzten Angeboten
- Leichte Abweichung zwischen einzelnen Angeboten
- Zusammenhang mit Nutzungsmöglichkeit z.B.
 Tagesstätten und WfMB
- Nähere Betrachtung durch offene Fragen möglich





Auswertung offene Fragen - Kategorien

> Wünsche nach Kontakt, Ansprache und Beziehung

> Angebote sichern und erhalten

> Relevanz von Beschäftigungsverhältnissen



Fazit

- Was braucht es?
- Vorgehen als GPV
- Personenzentriert
- Individuelle und bedarfsgerechte Hilfe anbieten



Positionspapier



- Älterwerdende psychisch Erkrankte Menschen
- Pflege und psychosoziale Versorgung
- Demenz und psychische Erkrankung
- Partizipation und Empowerment
- Einbindung von Erfahrenen
- Wie kann dies besser gelingen?
- Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung in Mainz
- Niedrigschwellige Wohnangebot und Sicherung von Wohnraum



Positionspapier



- Psychosoziale Versorgung von Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund
- Kultursensible Begleitung
- Mit Sprachbarrieren umgehen
- Versorgung von jungen Erwachsenen (18-30) ambulant und stationär
- Übergänge von Jugendhilfe
- Wie können diese gestaltet werden, was braucht es?
- Behandlungsangebote in und außerhalb der Klinik
- z.B. stationsäquivalente Behandlung (Stäb)



Positionspapier



- Bezug auf Stadtratsbeschluss "erweitertes Versorgungskonzept"
- Was wird weiterhin verfolgt?

- "ambulant vor stationär" was braucht es zukünftig?
- Flexible Modul Angebote?
- Wie soll und kann gemeindenahe Psychiatrie in Zukunft aussehen?